

## **Protokoll der 63. Sitzung des Begleitausschusses**

Tag: 22.02.2018  
Zeit: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr  
Ort: Lübben, Beethovenweg 14  
Leitung: Herr Saß  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

### **1. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde im Punkt 3 verändert. Herr Gensigk bat um die Vorstellung der Ideen zur Durchführung eines parlamentarischen Abends. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

### **2. Kooperationspartner Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V.**

Einleitend erläuterte Herr Saß die Ziele des LAP für die Jahre 2018 und 2019. Anhand der Zielsetzungen wurde der Kreisfeuerwehrverband mit der Einladung gebeten, die aktuelle Entwicklung in den Feuerwehren des Landkreises vorzustellen, Ergebnisse der Projektarbeit zu erläutern und über die Arbeit des Jugendforums zu berichten. Ziel ist es weitere Empfehlungen/Hinweise für die Intensivierung der Kooperation zu erhalten.

Herr Christian Liebe erläuterte eingangs, dass mit der Schaffung der Geschäftsführerstelle im KFV eine Intensivierung der Arbeit erfolgte. Eine zweite hauptamtliche Stelle im Bereich der Jugendkoordination wird ab 01.07.2018 besetzt.

Im Anschluss berichtete Frau Muschka über die Arbeit des Jugendforums. Das Jugendforum hat sich in den vergangenen zwei Jahren von zunächst vier Jugendlichen auf ca. 25 aktive Jugendliche erweitert. Ca. vier Mal im Jahr trifft sich das Jugendforum in den Feuerwehrgerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehren. Die Jugendlichen werden angehalten Ideen zu entwickeln und ihre Arbeit selbst zu gestalten. In den vergangenen sieben Jahren wurden Jahresthemen wie z. B.

- Wer trinkt der singt!
- Behinderung in der Feuerwehr
- Mobbing in der Feuerwehr
- Übertritt aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung
- Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz!

definiert. Auch die Teilnahme an organisierten Gedenkstättenfahrten von Jugendlichen wurde ermöglicht.

Anträge, die an den KfV über das Jugendforum gestellt werden, werden von den Jugendsprechern vorgestellt und mit den Jugendlichen diskutiert. Die Diskussion erfolgt unter den Jugendlichen und wird nicht begleitet. Das Ergebnis wird dann den Koordinatoren mitgeteilt.

Herr Stolpe und Herr David berichteten von der Teilnahme an der Sitzung des Jugendforums im November 2017.

Das Jugendforum wirbt weitere Unterstützer und Jugendliche auf unterschiedliche Art und Weise. Flyer, Rollups und Informationshefte werden dazu genutzt.

Herr Mathias Liebe stellte die Entwicklung in der Kinder- und Jugendfeuerwehr ab dem Jahr 2015 vor. War im Jahr 2016 noch ein Rückgang zu verzeichnen, sind seit dem Jahr 2017 wieder Steigerungen erkennbar. Mit der Entwicklung der Jugendfeuerwehren ist das Problem der Betreuung entstanden. Über eine Kampagne „Werd auch du ein Superstar“ werden Möglichkeiten der Bewerbung von weiteren Kindern und Jugendlichen und Betreuern gesucht.

Aufgrund der Betreuungsprobleme in der Kinderfeuerwehr werden externe Betreuer gesucht. In der Regel werden Eltern aktiviert, die gemeinsam mit ihren Kindern die Termine der Kinderfeuerwehren wahrnehmen (z. B. Transport).

Dieses Projekt zur Nachwuchsgewinnung ist beabsichtigt in den Kitas des Landkreises vorzustellen. Dazu wird um Unterstützung vom Landkreis ersucht. Zur Verbesserung der Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften wurde eine Broschüre für den Bereich der Kinderfeuerwehr entwickelt. Diese verfügt über Bildmaterialien für die Belehrung der Kinder. Die Eltern unterschreiben in dieser Broschüre.

Das Jugendforum hat im Jahr 2016 vier Projekte mit 6.000 € bewilligt. Im Jahr 2017 waren es sechs Projekte mit 8.000 €. Für das Jahr 2018 liegen vier Anträge bereits vor.

Aufgrund der Entwicklung im Jugendforum wäre eine Erhöhung der finanziellen Mittel auf 10.000 € durchaus denkbar. Die Prüfung wird erbeten.

Abschließend stellte Herr Christian Liebe fest, dass die Struktur innerhalb der Kreisjugendfeuerwehr stabil ist und funktioniert. Die Verlinkung von Internetseiten zwischen BGA, Kreissportbund und Kreisfeuerwehrverband ist zu empfehlen.

In der Diskussion wurden Fragen zur Altersstruktur in der Feuerwehr, zum Nord-Süd-Gefälle innerhalb des Landkreises und zu einzelnen Projektideen beantwortet.

### **3. Inhaltliche Vorbereitung des Gesprächs mit Vertretern der Fraktionen**

Für die Einladungen der Fraktionsvorsitzenden des Kreistages wurde der 28.05.2018 gewählt. Die Verwaltung bereitet eine kurze Berichterstattung zum Bundesprogramm mit den Zielen, Projekten und der finanziellen Ausstattung vor. Die Einladung wird sich auf zwei Themenschwerpunkte konzentrieren.

Es geht dabei um die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung und um eine mögliche verbesserte Einbindung der Politik in Umsetzung des Bundesprogramms.

#### **4. Vorstellung des Formats Parlamentarischer Abend**

Herr Gensigk stellte zwei mögliche Formen eines Formats vor. Die Mitglieder haben sich für die Einrichtung von Thementischen entschieden. Es wird einen inhaltlichen und einen gemütlichen Teil geben.

Herr Gensigk wird bis Anfang März 2018 aufgrund der Diskussion die inhaltliche Ausgestaltung des Formats dem Ordnungsamt übergeben. Diese wird den BGA-Mitgliedern in Vorbereitung der Sitzung im April 2018 mit der Bitte um Zuarbeit zur Verfügung gestellt. In der Sitzung am 23.04.2018 wird darüber abschließend entschieden. Herr Wille wird zeitnah mit den Vorsitzenden der Fraktionen das Thema erörtern.

#### **5. Projektanträge**

##### 5.1 Förderverein Paul-Gerhardt-Gymnasium Lübben e. V.

„Auschwitz-Ein Blick in die Geschichte/Kraukau-Polen heute“

Der Antrag wurde vertagt. Der Projektträger ist aufzufordern eine Erklärung abzugeben, warum die Fahrt nach Auschwitz geht und nicht in ein deutsches Konzentrationslager führt. Bemühungen für andere Fördermöglichkeiten sind entsprechend nachzuweisen.

##### 5.2 Förderverein Paul-Gerhardt-Gymnasium Lübben e. V.

„I like You“ (Prävention von Cybermobbing)

Es scheint sich um ein Schülerprojekt zu handeln an dem Schüler gegebenenfalls verpflichtend teilzunehmen haben. Das Thema ist wichtig und könnte thematisch dem Bundesprogramm zuzuordnen sein. Die Beauftragung eines externen Unternehmens hat zur Ablehnung des Projekts geführt.

Ergebnis der Abstimmung: 3 dafür, 8 dagegen

#### **6. Sonstiges**

- 15.03.2018 Projekt Groß Leuthen
- Frau Müller-Jasinski wird zum 01.04.2018 eine andere Tätigkeit aufnehmen. Der Vertragspartner demos bemüht sich um die Neubesetzung der Stelle.
- Informationen zum Gespräch am 02.03.2018 bei der Regiestelle betreffs der Nachforderungen aus dem Jahr 2015

Enders